

PRESSEMITTEILUNG

5 PROJEKTE SIND FÜR DEN ERNST & SOHN INGENIEURBAUPREIS 2022 NOMINIERT

Berlin, den 23. November 2021

Mit dem Ernst & Sohn Ingenieurbaupreis werden zum 17. Mal besondere Ingenieurleistungen im Konstruktiven Ingenieurbau ausgezeichnet.

KONTAKT

Dr.-Ing. Dirk Jesse
Tel.+49(0)30 47031-275
ingenieurbaupreis@ernst-und-sohn.de

Am 12. November 2021 kam in Berlin die Jury des Ernst & Sohn Ingenieurbaupreis 2022 zu ihrer ersten Sitzung zusammen, um aus den eingereichten Projekten die aussichtsreichsten Kandidaten zu nominieren. Fünf Wettbewerbsbeiträge haben es bis in die Shortlist geschafft, einer von Ihnen wird in einer zweiten Jury-Sitzung zum Preisträger gekürt.

Insgesamt erhielt der Verlag 32 hochkarätige Wettbewerbsbeiträge aus nahezu allen Tätigkeitsbereichen des Bauingenieurwesens. Der Verlag und die Jury danken allen Teilnehmern der diesjährigen Auslobung ausdrücklich für die sehr interessanten und sehr gut präsentierten Einreichungen. Die Wettbewerbsbeiträge stellen eine beeindruckende Leistungsschau der Bauingenieurskunst dar, die vom Verlag auch wieder in einem Sonderheft präsentiert werden.

Eine Besonderheit stellte in diesem Jahr die Einreichung einer Software-Lösung für das umfangreiche Echtzeit-Monitoring eines Brückenbauwerks (Digitaler Zwilling) dar, deren Eignung für den Ingenieurbaupreis von der Jury lange diskutiert wurde. Am Ende stand jedoch die Entscheidung, dass der Preis den Ingenieurleistungen rund um den Bau und Erhalt der eigentlichen Bauwerke vorbehalten ist und Softwarelösungen, obwohl dieses ein beeindruckendes Projekt war, nicht berücksichtigt werden können.

Nach intensiven Diskussionen hat die Jury folgende fünf Projekte für die Shortlist zum Preis nominiert (ohne Rangfolge):

- Damaâ el Djazaïr – Die Große Moschee von Algier (Algerien) – Eingereicht durch: KREBS+KIEFER GmbH
- Erneuerung Saaneviadukt und Doppelspurausbau Gümmenen (Schweiz) – Eingereicht durch: Fürst Laffranchi Bauingenieure GmbH
- Hochmoselbrücke im Zuge des Hochmoselübergangs ‚B50 neu‘ bei Zeltingen-Rachtig (Deutschland) – Eingereicht durch: KLÄHNE BUNG Beratende Ingenieure im Bauwesen GmbH
- Musée Atelier Audemars Piguet, Le Brassus (Schweiz) – Eingereicht durch: Dr. Lüchinger+Meyer Bauingenieure AG
- Stuttgarter Holzbrücke an der Birkelspitze, Weinstadt im Remstal (Deutschland) – Eingereicht durch: Schaffitzel Holzindustrie GmbH + Co. KG

Der Preisträger des Ernst & Sohn Ingenieurbaupreises 2022 wird im Rahmen einer zweiten Jury-Sitzung ausgewählt, zu der die Einreicher weitere Unterlagen und vertiefende Informationen zur Verfügung stellen können. Die Bekanntgabe des Preisträgers und weiterer Auszeichnungen erfolgt im Januar 2022.

Alle Informationen zu den Jurybegründungen finden Sie unter www.ingenieurbaupreis.de. Folgen Sie gerne unserer [LinkedIn-Fokussseite](#) zum Ernst & Sohn Ingenieurbaupreis.